

# Hauptstadt der Geothermie

Für NRW und insbesondere für die Metropole Ruhr hat Geothermie eine besondere wirtschaftliche Bedeutung: die Region ist das Zentrum der deutschen Bergbautechnologien sowie eine Hochburg des Anlagenbaus, der Bohrtechnik, der Versorgungs- und Gebäudetechnikbranche, von Bau- und Energiewirtschaft. Zugleich sind die nordrhein-westfälischen Hochschulen führend in der Forschung und Ausbildung auf dem Sektor der Geothermie. Diese technologischen und personellen Ressourcen bedeuten für die Geothermie als Wirtschaftsfaktor einen enormen Standortvorteil. Daher haben die EnergieAgentur.NRW, die Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH, die Stadt Bochum, die Hochschule Bochum und das dort ansässige GeothermieZentrum Bochum e.V. jetzt das Büro für Geothermie der EnergieAgentur.NRW auf dem Campus der Hochschule

Bochum eingerichtet. „Das neue Büro für Geothermie soll als die zentrale Informations- und Anlaufstelle in NRW für Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Öffentlichkeit arbeiten,“ sagte Dr. Frank-Michael Baumann, Geschäftsführer der EnergieAgentur.NRW. „Das Büro entwickelt Strategien zur weiteren Bekanntmachung und zum intensiven Ausbau der Geothermienutzung. Dabei vernetzt es sich mit dem Wärmepumpen-Marktplatz NRW.“ Darüber hinaus solle das Büro die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Ansiedlung von Unternehmen und Existenzgründungen rund um das Thema Geothermie erleichtern. Mit der Einrichtung des Büros für Geothermie wird Bochum endgültig zum Zentrum der Geothermie in Nordrhein-Westfalen. Das Land richtet zudem derzeit für rund 11 Millionen Euro auf dem Campus der Hochschule Bochum ein GeoTechnikum für das dortige



**Präsentierten das neue Türschild des Büros für Geothermie der EnergieAgentur.NRW: Dr. Frank-Michael Baumann (EnergieAgentur.NRW), Hanns-Ludwig Brauser (Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH), Paul Aschenbrenner (Stadt Bochum) und Prof. Dr. Rolf Bracke (Hochschule Bochum) (v.l.)**

GeothermieZentrum ein. In diesem größten europäischen Verbundforschungsinstitut für die Erdwärmennutzung erfolgen gemeinschaftliche Technologie-Entwicklungen von Hochschulen und Wirtschaftsunternehmen. Weitere Informationen: Dr. Ralf Biernatzki / Dr. Arnd Heumann, Büro für Geothermie der EnergieAgentur.NRW c/o Hochschule Bochum, Tel. 0234/32-10715, E-Mail [biernatzki@energieagentur.nrw.de](mailto:biernatzki@energieagentur.nrw.de), [www.energieagentur.nrw.de/geothermie](http://www.energieagentur.nrw.de/geothermie) ■